

Liebe Leserinnen und Leser,

die Flutkatastrophe in Westdeutschland beherrschte im Juli die Schlagzeilen. Erschütternde Bilder von Schlammmassen, eingestürzten Häusern und verzweifelten Menschen gingen durch die Medien. Aber auch solche von vielen helfenden Händen und solidarischen Aktionen. Auch die Stadtwerke Tübingen haben nicht gezögert, ihre Trierer Kolleginnen und Kollegen beim Wiederaufbau der Stromversorgung zu unterstützen. Ebenso das THW Tübingen und die Gartenbaufirma Heim, die vor Ort mithalfen, um die Folgen des Hochwassers zu bewältigen. Einem solchen Engagement gebührt Respekt und Dank.

Katastrophen wie diese zeigen wieder einmal, wie wichtig Klima- und Umweltschutz für uns alle sind. Tübingen ist da mit seinem ambitionierten Klimaschutzprogramm wegweisend. Immer wieder stellen wir in unserem Newsletter auch innovative Tübinger Betriebe vor, die sich in Sachen Klimaschutz und Nachhaltigkeit besonders engagieren: In diesem Monat wurde das RÖKONA Textilwerk für seine nachhaltig entwickelten und produzierten technischen Textilien ausgezeichnet. Und der Tübinger „Hanfingenieur“ Henrik Pauly setzt sich seit einem Jahr für eine nachhaltige Bauwende in Deutschland ein. Lesen Sie mehr dazu in der Rubrik „News von und für Unternehmen“.

Damit verabschieden wir uns in die Sommerpause und melden uns im Oktober wieder mit Nachrichten aus der Tübinger Wirtschaft und dem Stadtmarketing. Wir wünschen Ihnen schöne Ferien und freuen uns wie immer über Ihr Feedback und Ihre Anregungen!

Mit freundlichen Grüßen

Thorsten Flink

Geschäftsführer

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH

News von und für Unternehmen



Bild: Wikipedia/C. Licoppe

Stadtwerke helfen im Hochwassergebiet

Nach der Hochwasserkatastrophe im Westen Deutschlands haben die Stadtwerke Tübingen die Stadtwerke Trier beim Wiederaufbau der Stromversorgung unterstützt. Ein fünfköpfiges Team des Technischen Services machte sich am 18. Juli mit vier Einsatz- und Montagefahrzeugen aus Tübingen auf den Weg ins Hochwassergebiet, um gemeinsam mit den Trierer Kolleg_innen die Stromversorgung schnellstmöglich wiederherzustellen. Auch das THW Tübingen und die Gartenbaufirma Heim halfen im Krisengebiet.

<https://www.swtue.de/>



Bild: Nightnurse Images, Zürich
Entwurf: Riehle+Assoziierte

Immatics wächst weiter

Immatics begleitete am 2. August den Baustart für die Erweiterung des Biotechnologiezentrums Tübingen (BTZ). Der Neubau im Technologiepark (Standort „Obere Viehweide“) wird Immatics zur alleinigen Nutzung zur Verfügung stehen. Finanziert von der Karl Schlecht Stiftung mit knapp elf Millionen Euro, wird er sich über vier Stockwerke erstrecken und das bestehende Forschungsgebäude um flexible Büro- und Laborflächen, einen zusätzlichen Foyer- und Konferenzbereich sowie ein Mitarbeiter-Café ergänzen. <https://immatics.com/>



Logo: German Innovation Award 21

Preis für RÖKONA

Die RÖKONA Textilwerk GmbH & Co. KG hat für ihr Produkt „RE:SPACE“ den German Innovation Award 2021 in der Kategorie "Nachhaltig entwickelte und produzierte technische Textilien" gewonnen. Bei der Herstellung kommt ein vollständiger Recycling-Kreislauf vom Rohstoff über den Einsatz im Endprodukt bis hin zur Wiederverwendung zum Einsatz, der durch die grundsätzliche Möglichkeit, recyceltes Material als Rohstoff einzusetzen, erweitert wird. <https://www.roekona.de/>

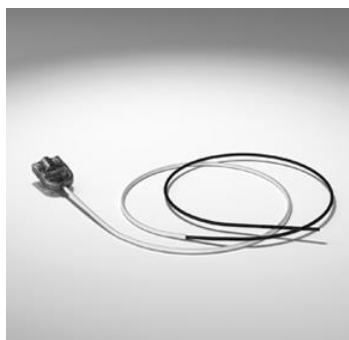


Bild: Erbe Elektromedizin GmbH

ERBE produziert in Arizona

Mit Erbe Medical LLL (Tempe, Arizona, USA) hat die Erbe Elektromedizin GmbH ihr 17. Tochterunternehmen gegründet. Es ist der vierte Produktionsstandort des Medizintechnik-Spezialisten und der erste im Ausland. Dort stellt Erbe sterile Schlauchsets für die Endoskopie her. Erbe beschäftigt etwa 700 Menschen in Tübingen und 1.200 weltweit. <https://de.erbe-med.com/de-de/>



Bild: Lilium / Customcells

Elektro-Flugtaxi mit Batterien aus Tübingen

Das Münchener E-Flugtaxi-Startup Lilium setzt bei der Serienproduktion von Batteriezellen für den siebensitzigen „Lilium Jet“ auf das Unternehmen Customcells (Itzehoe/Tübingen). Der Porsche-Partner soll künftig als einer der Hauptlieferanten die bestehende Lilium-Batterietechnologie serienreif machen und in Tübingen maßgeschneidert auf Basis von hochmodernen Hightech-Lösungen produzieren. <https://www.customcells.de/>



Bild: Customcells

Neue Investoren für Customcells

Customcells hat außerdem eine internationale Finanzierungsrunde erfolgreich abgeschlossen und die Unterstützung der Lead-Investoren Vsquared Ventures und 468 Capital gesichert. Als weiterer Gesellschafter steigt Porsche Ventures als Finanzinvestor mit ein. Die Customcells-Gründer Leopold König und Torge Thönnessen bleiben auch nach dem Funding Mehrheitsgesellschafter des Unternehmens. Über die genaue Höhe der Kapitaleinlagen und Beteiligungen haben alle Gesellschafter Stillschweigen vereinbart.

<https://www.customcells.de/>



Bild: relyon AG

Neu im Alten Güterbahnhof: relyon AG

Das Tübinger Systemhaus relyon AG zieht seinen Stammsitz von der Hegelstraße in das neue Stadtquartier "Alter Güterbahnhof" um und setzt damit auf weiteres Wachstum. Mit dem Ausbau seiner Geschäftsfelder, Unternehmenszukaufe und einer deutlichen Steigerung seines Kundenstammes ist die Mitarbeiterzahl des Unternehmens auf über 40 angewachsen. Weitere Standorte sind Berlin, Köln, München, Jena und Hamburg. Deutschlandweit beschäftigt relyon über 50 Personen.

<https://www.relyon.de/>



Bild: HANFINGENIEUR

Ein Jahr Hanfingenieur in Tübingen

Seit einem Jahr engagiert sich das Tübinger StartUp-Unternehmen „Hanfingenieur“ für eine nachhaltige Bauwende in Deutschland. Gründer Henrik Pauly zieht zum Jubiläum eine positive Bilanz: In den ersten Monaten baute er bereits zwei Häuser aus Hanf. Aktuell arbeitet das fünfköpfige Team im Coworking-Space Neckar-Hub an über zehn klimafreundlichen Projekten. „Hanf hat als Baustoff eine große Zukunft“, so Pauly. <https://www.hanfingenieur.de/>



Bild: Novis GmbH

Fördergelder für Novis, JLM und 42aaS

Die Tübinger Novis GmbH arbeitet an einem Projekt zur CO₂-Nutzung in der Rotweinproduktion in Portugal mit und erhält dafür Fördergelder von der EU. Das bei der Weinherstellung entstehende Gas wird im Zuge des Projekts komprimiert, verflüssigt und gelagert. Von Novis stammt das Komplettsystem zur CO₂-Verwertung. Ebenfalls beteiligt sind die Tübinger Firmen JLM (Entwicklung des Sensorsystems) und 42aaS (Entwicklung der KI). Von den insgesamt 7,5 Millionen Euro Fördergeldern entfallen rund 20 Prozent auf die Tübinger Projektpartner. <https://www.novis.me/>



Bild: Barbara Rongen

Neustart für style affAIRe

Barbara Rongen hat auf der Plattform betterplace eine „Rebirth“-Kampagne für ihr faires Geschäft style affAIRe gestartet. Sie sucht finanzielle Unterstützung für einen Neuanfang auf kleinerer Fläche. „Neue riskante Darlehen sind nach den Erfahrungen keine Option mehr“, sagt Rongen. Für die Überbrückungszeit von drei Monaten, in denen der Onlineshop weiter ausgebaut und eine neue Ladenfläche gefunden werden soll, braucht sie 15.000 Euro.

<https://www.betterplace.me/rebirth-campaign-fuer-style-affaire>



Bild: tuemarkt.de

Spielwaren Dauth wieder geöffnet

In der Hafengasse gibt es nach kurzer Pause wieder ein Spielwarengeschäft: Bernd Stocker, der frühere Inhaber von Spielwaren Dauth, eröffnete den Betrieb Ende Juli als neuer Geschäftsführer unter demselben Namen. Er knüpft damit an die 100-jährige Geschichte des Gebäudes an. Bei der Eröffnung mit Oberbürgermeister Boris Palmer gab es viele Überraschungen für die Besucher und kleinen Gäste. Instagram: [@spielwarendauth](#)



Bild: Figo GmbH

Neueröffnung: Eiscafé Figo am Holzmarkt

Am Holzmarkt 3 hat vor Kurzem das Eiscafé Figo eröffnet. Hier sind nicht nur die 32 Eissorten hausgemacht, sondern auch die Eiswaffeln. Verschiedene Toppings runden die Eiskreationen ab. Daneben bieten die Inhaber Manuela und Heiko auch italienischen Espresso und andere Kaffeespezialitäten an – und wer Italien mit nach Hause nehmen will, kann hier auch gleich eine Siebträgermaschine von Bellezza kaufen. Instagram: [@figo tuebingen](#)



Bild: Buchhandlung Gastl GmbH

Buchhandlung Gastl schließt

Die Tübinger Traditionsbuchhandlung Gastl am Lustnauer Tor schließt Ende August. Sie wurde 1949 von Julie Gastl und Gudrun Schaal mit dem Ziel gegründet, ein geisteswissenschaftliches und allgemeines Sortiment zu bieten. Bis heute hat sie diesen Schwerpunkt behalten und wurde in den letzten Jahrzehnten zu einer festen Institution in Tübingen. Die aktuelle Geschäftsführerin Angelika Gocht, die altersbedingt aufhört, fand leider keine Nachfolge für das Geschäft. <https://gastl-buch.buchkatalog.de/>



Bildausschnitt: Kocher & Lutz

Kocher & Lutz stellt Reisebetrieb ein

Die über 80-jährige Tradition der Firmen Kocher & Lutz geht zu Ende. „Aufgrund des durch das Corona-Virus erzwungenen Stillstands im Reisebereich haben wir uns schweren Herzens dazu entschieden, den Betrieb unserer Reisebusse zum 31.08.2021 komplett einzustellen und uns auf unser Kerngeschäft, den Öffentlichen Personennahverkehr, zu konzentrieren“, teilen Jan und Stephan Kocher mit. Für spätere Reisen oder Ausflüge empfehlen sie ihren langjährigen Partner Teinachtal Reisen. <https://www.kocherlutz.de/>



Bild: A. Körner/BioRegio STERN Management GmbH

Synovo-Gründer im Interview

In der Serie „BioGrafie“ stellt die BioRegio STERN Management GmbH Persönlichkeiten aus der Life-Science-Szene der BioRegion vor. In der aktuellen Folge wird der Tübinger Gründer, Geschäftsführer, Forscher und Erfinder Dr. Michael Burnet porträtiert. Fünf Unternehmen hat er bereits auf den Weg gebracht, darunter die Synovo GmbH. Das pharmazeutische Forschungsunternehmen entwickelt Therapien gegen die Lungenentzündung, die Covid-19 so gefährlich macht. <https://www.bioregio-sterne.de/de/presse/mit-eigenem-kopf-und-eigenen-haenden-etwas-neues-und-besseres-schaffen>



Bild: eye2you

eye2you im CyberOne-Finale

Das Tübinger Startup eye2you hat es ins Finale des CyberOne Hightech Awards 2021 in der Kategorie „Life Science & Health Care“ geschafft. Mehr als 100 Jungunternehmen hatten ihre Businesspläne für den Wettbewerb eingereicht. Die Preisverleihung findet am 19. Oktober statt. eye2you ist ein Medizin-KI-Startup, das Hausärzte und Pfleger in die Lage versetzt, Untersuchungen der Netzhaut durchzuführen. <https://eye2you.ai/>

Neugründung: Wotix

Bereits zu Beginn des Jahres ist das Tübinger Unternehmen Wotix UG (haftungsbeschränkt) in der Weilerhalde an den Start gegangen. Das Angebot umfasst die Bewegtbildproduktion (z. B. klassische Unternehmensfilme), Videomarketing, Live Streams, Content Creation, Musikproduktion und Consulting in diesen Bereichen.

<http://www.wotix.de/> und <https://vau.media/>



Grafik: Wotix



Grafik: BEST PLACE TO LEARN

Ausbildung bei den swt zertifiziert

Eine Ausbildung bei den Stadtwerken Tübingen (swt) gilt seit jeher als qualitativ hochwertig. Jetzt haben es die swt schwarz auf weiß: Sie sind ein „BEST PLACE TO LEARN“. Mit der Bewertung „Gut“ innerhalb des „Audit Duale Ausbildung“ verfügen die swt nachweislich über einen hohen Ausbildungsstandard vom Recruiting bis zum späteren Übergang in die Arbeitswelt. Das Siegel der Aubi-Plus GmbH ist zunächst drei Jahre lang gültig. <https://www.swtue.de/>

Standort



Bild: Christine Decker

Wirtschaft traf Kommune

Am 14. Juli trafen sich auf Einladung von WIT, IHK und Handwerkskammer Reutlingen gut 100 Vertreter_innen der Tübinger Wirtschaft und Stadtverwaltung – aufgrund der unsicheren Wetterlage nicht wie geplant im Freien, sondern an einem ganz außergewöhnlichen Ort: auf dem oberen Parkdeck des neuen Parkhauses der TTR GmbH im Technologiepark Tübingen. Dort wurde engagiert über das Tübinger Klimaschutzprogramm und die Innenstadtbahn der Regionalstadtbahn diskutiert.

<https://www.tuebingen.de/regionalstadtbahn>



Bild: azubi-speed.de

Erfolgreiches erstes Azubi-Speed-Dating

Das erste Azubi-Speed-Dating der WIT am 20. Juli war ein voller Erfolg: 20 Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sprachen im Sparkassen Carré von Angesicht zu Angesicht mit 80 Schülerinnen und Schülern über Ausbildungs- und Praktikumsplätze oder duale Studienmöglichkeiten in ihrem Betrieb. Im Frühjahr 2022 ist eine Neuauflage geplant.

<http://www.azubi-speed.de/>



Bild: Stiftung „Lebendige Stadt“

Stadtmuseum ausgezeichnet

Die Stiftung „Lebendige Stadt“ hat das Stadtmuseum Tübingen als eines der besten Heimatmuseen in ganz Deutschland ausgezeichnet. Bürgermeisterin Dr. Daniela Harsch (Mitte) und Museumsdirektorin Wiebke Ratzeburg haben den Preis von Andreas Schwarz, Stiftungsratsmitglied der Stiftung „Lebendige Stadt“, am 16. Juli entgegengenommen. Verbunden ist die Anerkennung mit einem Preisgeld von 1.000 Euro.

<https://www.tuebingen.de/stadtmuseum/>



Bild: Staatsministerium Baden-Württemberg

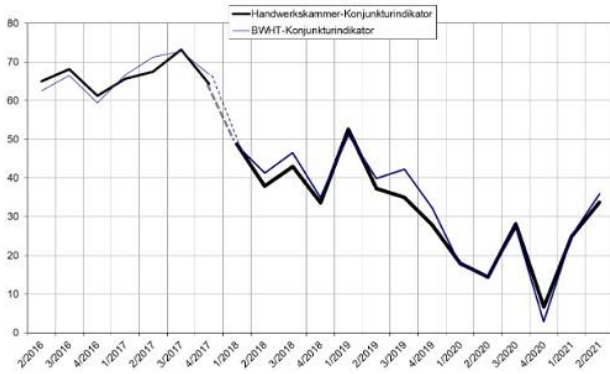
Landesverdienstorden verliehen

Der Tübinger KI-Forscher und Initiator des Cyber Valley, Professor Bernhard Schölkopf, und die Difäm-Leiterin Gisela Schneider wurden im Juli mit dem Landesverdienstorden ausgezeichnet. Sie hätten sich durch ihre Leistung, durch ihren ehrenamtlichen Einsatz und die Übernahme von Verantwortung für ihre Mitmenschen, unser Gemeinwesen und unser Land als Fortschrittsmotoren unserer Gesellschaft hervorgetan, heißt es in der Begründung des Staatsministeriums.

<https://stm.baden-wuerttemberg.de/>

Handwerksbetriebe zufrieden

Das Frühjahr hat die optimistischen Erwartungen der Handwerksbetriebe in der Region erfüllt. Das geht aus der Konjunkturumfrage 2/2021 der Handwerkskammer Reutlingen hervor. Allerdings hätten zuletzt Materialengpässe und steigende Einkaufspreise der Bau- und Ausbaubranche und den Zulieferern zu schaffen gemacht. Dennoch: „Die Stimmung hat sich quer durch alle Branchen verbessert“, freut sich HWK-Präsident Harald Herrmann. <https://www.hwk-reutlingen.de/top-menue/presse-medien/konjunktur.html>



Grafik: HWK Reutlingen



Bild: HWK Reutlingen

Fördergelder für Bildungsakademie

Die Bildungsakademie Tübingen, das zentrale Aus- und Weiterbildungszentrum der Handwerkskammer Reutlingen für den gewerblich-technischen Bereich, erhält 310.000 Euro Fördergelder. Im vergangenen Jahr wurde die Akademie mit einem Anbau erweitert. Für die Modernisierung und Ergänzung der Ausstattung, und um die Arbeitssicherheit, Ergonomie, Nachhaltigkeit und Energieeffizienz zu verbessern, nimmt die Kammer nun 1,2 Millionen Euro in die Hand – davon werden 45 Prozent vom Bund und 25 Prozent vom Land Baden-Württemberg bezuschusst.

<https://www.hwk-reutlingen.de/>

Queere Woche im Oktober

Die Universitätsstadt plant zusammen mit vielen Organisationen, Vereinen und Engagierten eine „Queere Woche“: Vom 22. bis zum 31. Oktober nehmen rund 30 Veranstaltungen die Vielfalt von Geschlecht und sexueller Orientierung in den Fokus, lassen queere Lebenswirklichkeiten sichtbar werden und machen ein niedrigschwelliges Informations- und Kulturangebot. Das ausführliche Programm wird nach der Sommerpause veröffentlicht.

<https://www.tuebingen.de/queere-woche>



Bild: Wikipedia/T. Kleinlercher



Bild: Universitätsstadt Tübingen

Baustelle in Derendingen

Die Stadtwerke Tübingen (swt) bauen in Derendingen die Transportwasserleitung weiter. Der neue Abschnitt erstreckt sich von der Danziger Straße / Einmündung Kanalstraße über 400 Meter bis zur Weinbergstraße. Bis November sind insgesamt drei Bauabschnitte geplant. Die Zufahrten bis zu den jeweiligen Bauabschnitten sind für die Anlieger frei.

<https://www.swtue.de/>



Grafik: Universitätsstadt Tübingen

Erneuerung der Steinlachbrücke

Ab September wird die Steinlachbrücke in der Friedrichstraße abgerissen und neu gebaut. Während der rund 15-monatigen Bauzeit ist für Autos keine Durchfahrt möglich – das Neckarparkhaus kann jedoch jederzeit angefahren und genutzt werden. Im August ist eine umfangreiche digitale Informationsveranstaltung geplant, zu der die Anlieger direkt eingeladen werden. Der Termin stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

<https://www.tuebingen.de/vorhabenliste/>

Stadtmarketing und Tourismus



Grafik: SAT

Claudia Rist im SAT-Marketingausschuss

Die WIT-Mitarbeiterin im Bereich Stadtmarketing und Tourismus, Claudia Rist, wurde im Juli vom AK Städte des Schwäbische Alb Tourismusverbands e.V. (SAT) in den Marketingausschuss berufen. Der 14-köpfige Ausschuss besteht aus Vertreter_innen der Land- und Stadtkreise, Städte und Vereinigungen in der SAT-Region. Der Verband umfasst zehn Landkreise, den Stadtkreis Ulm sowie rund 150 Städte und Gemeinden.

<https://www.schwaebischealb.de/>



Bild: Sommernachtskino

Sommernachtskino auf dem Festplatz

Noch bis 29. August läuft das Tübinger Sommernachtskino auf dem Festplatz. Täglich ab 20 Uhr stehen neben Filmen auch Live-Acts wie Comedy, Lesungen und Talks auf dem Programm. Tickets zu allen Veranstaltungen können ausschließlich online erworben werden. Die Plätze sind platzgenau reservierbar.

<https://sommernachtskino.de/>



Bild: Erbe-Lauf

Erbe-Lauf dieses Mal in Derendingen

Unter dem Motto „On the road again“ findet der diesjährige Erbe-Lauf am 19. September wieder live statt. Coronabedingt verläuft die Strecke dieses Mal jedoch durch das Gewerbegebiet „Unter dem Holz“, rund um das Erbe-Firmengelände, und die Läufer_innen müssen ohne Publikum auskommen. Neben dem 10-km-Lauf gibt es den kürzeren „Jeder kann Run“ sowie in der Woche davor den „Virtual Charity Run“.

<https://www.tuebinger-erbe-lauf.de/>

Umbrisch-provenzalische Genusstage

Wegen der Corona-Pandemie findet der umbrisch-provenzalische Markt dieses Jahr erneut in einer verkleinerten Form statt. Geplant sind jeweils 20 Verkaufsstände aus Perugia und Aix-en-Provence, die sich über das ganze Stadtgebiet verteilen. Es gibt keine Gastronomieangebote zum Sofortverzehr und kein Rahmenprogramm. Den Abschluss des Marktes (15.-19. September) bildet ein verkaufsoffener Sonntag.

<https://www.tuebingen.de/maerkte>



Bild: Universitätsstadt Tübingen

Tübinger Feierabend läuft wieder

Der Tübinger Feierabend ist wieder angelaufen. Jeden Donnerstag von 17 bis 20 Uhr gibt es unter dem Motto „Gönn Dir“ wieder Specials und Aktionen aus Handel, Gastronomie, Kultur u. v. a. m. Das wochenaktuelle Programm wird immer auf der Gönn-Dir-Webseite veröffentlicht. Interessierte können ihre Aktionen bei info@tuebingen-erleben.de anmelden.

<https://www.gönn-dir-tübingen.de/>



Bild: Tübinger Feierabend

fdf erst wieder im Frühjahr 2022

Die Herbstedition 2021 der Endverbrauchermesse fdf – für die familie fällt aus. Die 47. fdf ist vom 5. bis 13. März 2022 geplant. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits. Dann finden Sie dort wieder alles rund um die Themen Bauen, regenerative Energien, Renovieren, Haustechnik, Haushalt, Wohnen und Einrichten, Gesundheit, Kosmetik, Mode, Freizeit und Wellness.

<https://www.ausstellung-tuebingen.de/>



Bildausschnitt: fdf

Neues aus dem Hölderlinturm

Die Museumsleitung des Hölderlinturms informiert ab sofort in einem E-Mail-Newsletter über das Programm im Turm. Darin erfahren Leser_innen regelmäßig alles über aktuelle Ausstellungen, Veranstaltungen und neue digitale und analoge Angebote. Anmeldung unter <https://hoelderlinturm.de/newsletter>



Bild: Hölderlinturm/D. Franck



Bild: MERIAN

Tübingen im MERIAN

Mit einer redaktionellen Doppelseite ist Tübingen in der neuen Zeitschrift „Merian – Deutschland neu entdecken – ab ans Wasser 08/21“ vertreten. Dabei stehen das Stocherkahnfahren und seine Tradition im Fokus. Unter dem Motto „Zuhause ist es am schönsten“ stellt das broschiierte Buch die spannendsten und schönsten Tagesausflugsziele in Deutschland für den Sommer vor.

<https://www.merian-shop.de/reisefuehrer/merian-magazin-deutschland-neu-entdecken-08-2021.html>



Bild: Wikipedia/ufo709

Internationale Empfehlung für Martinusweg

Der Reiseführerverlag Lonely Planet empfiehlt internationalen Gästen sieben Wanderwege in Deutschland, darunter auch den Martinusweg von Tübingen zur Wurmlinger Kapelle. Das beweist wieder einmal, dass Tübingen im nationalen Vergleich auch touristisch durchaus mithalten kann. „Die gute Positionierung gelingt nicht zuletzt durch die reibungslose Zusammenarbeit zwischen Landkreis und Stadt“, sagt Claudia Rist von der WIT.

<https://www.lonelyplanet.com/articles/best-hikes-in-germany>

Service



Bild: tuemarkt.de

Re-Start-Hilfe der WIT

Die WIT unterstützt den Wiederaufbau der Tübinger Wirtschaft nach der Corona-Pandemie mit zusätzlichen 80.000 Euro. Die Mittel fließen zum größten Teil in einen 20-prozentigen Bonus für den HGV-Einkaufsgutschein. Außerdem wird ein Zentren-Projektfonds mit einem Volumen von 20.000 Euro eingerichtet, der Projektideen zur Belebung der Innenstadt oder der Quartierszentren unterstützt. Eine Antragstellung ist voraussichtlich ab September möglich.

<https://www.tuebingen.de/wit>

Restplätze beim Ausbildungsstipendium

Tübinger Betriebe, die Geflüchteten eine Berufschance geben möchten, können vom städtischen Ausbildungsstipendium profitieren. Für das neue Ausbildungsjahr sind noch Plätze frei. Die Universitätsstadt unterstützt die Arbeitgeber, indem sie geeignete Bewerber_innen vermittelt, den Betrieben die Ausbildungsvergütung für das erste halbe Jahr rückerstattet und die jungen Menschen sowie die Arbeitgeber während der Ausbildung berät und begleitet.

<https://www.tuebingen.de/ausbildungsstipendium>

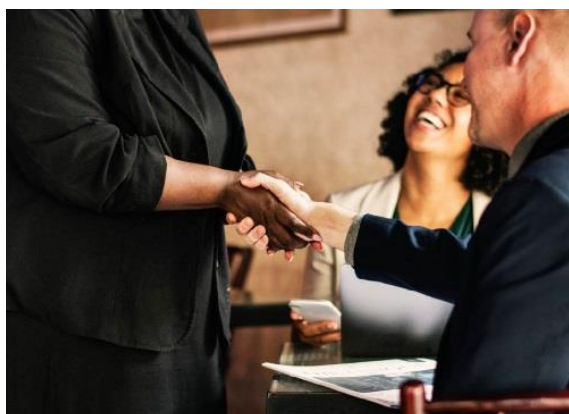


Bild: tuebingertueren.de



Bild: Gründermesse Neckar-Alb 2019

Gründermesse im Oktober

„Ignitions“ - mit diesem neuen Namen geht die Gründermesse Neckar-Alb am 22. Oktober nach längerer Corona-Pause wieder an den Start. Als Location haben sich die Veranstalter_innen, darunter auch die WIT, dieses Mal eine Halle im Reutlinger Industriepark RTunlimited ausgesucht. Geplant sind Vorträge, Infostände von Startups und Institutionen sowie Kreativ-Spaces für Workshops und mehr. Die neue Webpräsenz befand sich bei Redaktionsschluss noch im Aufbau. (www.ignitions-neckaralb.de)



Bild: Neckar Hub

Future Summit im Neckar Hub

Am 28. Oktober heißt es: Austauschen, pitchen, connecten! Denn dann findet im Neckar Hub der Future Summit statt. Unter den vielen spannenden Programmpunkten weisen die Veranstalter besonders auf den "Fach-Cup AI" hin: Der Gewinner des Contests nimmt automatisch am Landesfinale des "Start-up BW Elevator Pitch" teil. Für den Future Summit werden noch Partner und Sponsoren gesucht. Kontakt: s.dabels@neckar-hub.com



Bild: BioRegio STERN

Science2Start-Wettbewerb

Der Science2Start-Ideenwettbewerb der BioRegio STERN Management GmbH geht 2021 in die zwölfte Runde. Gesucht werden außergewöhnliche wissens- oder technologiebasierte Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen aus den Life Sciences. Der Preis unterstützt gezielt Nachwuchswissenschaftler_innen sowie junge Gründer_innen aus den Lebenswissenschaften in den Regionen Stuttgart und Neckar-Alb. Bewerbungsschluss ist der 30. September. <https://www.bioregio-stern.de/de/projekte>



Bild: Handwerkskammer Reutlingen/AMH

Handwerkerferien bis 21. August

Vom 2. bis 21. August sind Handwerkerferien. Aufgrund der Corona-Krise werden jedoch voraussichtlich weniger Betriebe als in den vergangenen Jahren schließen, berichtet die Handwerkskammer Reutlingen. Auftraggeber sollten beachten, dass die Resonanz auf Ausschreibungen während und nach den Handwerkerferien eingeschränkt sein könnte. <https://www.hwk-reutlingen.de/>



Logo: investBW

Invest BW geht weiter

Die Landesregierung unterstützt mit dem Förderprogramm Invest BW auch in Zukunft einzelbetriebliche Innovationsvorhaben. Der Ministerrat hat am 27. Juli für die Fortschreibung des Programms eine zweite Tranche von bis zu 200 Millionen Euro bereitgestellt. Die weiteren Mittel sollen die große Programmnachfrage decken und noch mehr marktgängige Innovationsvorhaben der experimentellen Entwicklung unterstützen. <https://invest-bw.de/>



Logo: Top Gründer im Handwerk

Top Gründer im Handwerk gesucht

Das „handwerk magazin“ zeichnet zum 17. Mal erfolgreiche Jung-Unternehmer_innen im Handwerk aus. Gesucht werden Persönlichkeiten, die zeigen, wie sich Krisen meistern lassen. Prämiert werden Gründungen aus dem Zeitraum 2016 bis 2020. Der Top-Gründer-Preis ist mit Preisgeldern von insgesamt 17.000 Euro dotiert. Bewerbungsschluss ist der 30. September 2021.

<https://topgruender.handwerk-magazin.de/>



Logos: Karg und Petersen / Arvato Systems

Expertenumfrage zur Markenpiraterie

Die Anti-Piraterie-Experten des IT-Spezialisten Arvato Systems (Gütersloh) und der Tübinger Agentur Karg und Petersen starten gemeinsam eine neue Studie. Ziel ist es, herauszufinden, wie sich Unternehmen in Europa effektiv gegen Produktpiraterie und Fälschungen wehren können. Alle, die im Bereich Markenschutz und Brand Protection aktiv sind, können an der Umfrage teilnehmen:

<https://survey.lamapoll.de/brandprotectionsurvey2021>



Bild: swt

swt starten eigenen Audio-Blog

Mit dem swt-Blog können Sie hinter die Kulissen der Stadtwerke Tübingen schauen, spannende Geschichten lesen und ganz persönliche Einblicke in den Stadtwerke-Alltag gewinnen – und das gibt es nun auch zum Hören: Den neuen swt-Audio-Blog findet man auf Apple Podcasts, Amazon Audible, Deezer, Google Podcasts, Spotify – oder über <https://blog.swtue.de/>



Bild: Medical Innovations GmbH

4C Accelerator Tübingen: jetzt anmelden!

Gründungsinteressierte und Startups aus dem medizinischen LifeScience- und Gesundheitssektor können sich noch bis zum 3. September für das kostenlose Qualifizierungsprogramm „4C Accelerator Tübingen“ der Medical Innovations GmbH registrieren. Enthalten ist die Geschäftsmodellentwicklung bis zur „Investor Readiness“ mit individueller Intensivbetreuung durch medizinische Experten.
https://mi-incubator.com/de/4c_accelerator-tuebingen/

Hinweis: Informationen aus dem Gemeinderat

Wollen Sie Beschlüsse des Gemeinderats im Original-Wortlaut nachlesen? Alle öffentlichen Gemeinderatsunterlagen seit 2009 sind auf der städtischen Internetpräsenz archiviert und können bequem über eine Suchmaske gefunden werden: <https://www.tuebingen.de/gemeinderat/>

Einsicht in Bebauungspläne

Wollen Sie aktuelle Bebauungspläne einsehen? Dann klicken Sie hier:
<https://www.tuebingen.de/stadtplan/bauleitplanung.html#bebauungsplaene>

Haben Sie Neuigkeiten, Hinweise oder Informationen für unsere Newsletter-Redaktion?

- oder Veranstaltungshinweise, die den Standort Tübingen betreffen?
- interessante Projekte, positive Entwicklungen oder Erfolge aus Ihrem Unternehmen zu berichten?
- Anregungen, Lob oder Kritik für uns?

Dann schreiben Sie uns: newsletter@tuebingen-wit.de
Der nächste Newsletter der WIT ist für September 2021 geplant.
Unser Newsletter Archiv finden Sie unter www.tuebingen.de/newsletter-wit

Impressum

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH
Wilhelmstraße 16
72074 Tübingen

Tel.: 07071 204-2600
Fax: 07071 204-42636
E-Mail: wit@tuebingen-wit.de
<http://www.tuebingen.de/wit>

Amtsgericht Stuttgart
HRB-Nr. 381743
Sitz: Tübingen
Geschäftsführer: Thorsten Flink, Matthias Henzler

Redaktion:
Julia Winter
Tel: 07071 204-2626
julia.winter@tuebingen.de

Über diesen Newsletter

Der Newsletter der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH erscheint rund zehn Mal pro Jahr. Sie erhalten den Newsletter, weil Sie sich bei der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH für den Newsletter angemeldet haben.

Newsletter weiterempfehlen und abonnieren

Empfehlen Sie den Newsletter weiter! Zum Abonnieren senden Sie bitte eine Email mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ an newsletter@tuebingen-wit.de.

Newsletter abbestellen

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Dann senden Sie einfach eine Email mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an newsletter@tuebingen-wit.de.